



HGT

Die Hamburger Gesellschaft für Thaiistik e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Thaiistik
der Abteilung Sprachen und Kulturen Südostasiens des AAI
lädt Sie zu folgendem Vortrag ein:

Vertretung für den Mega-Tempel: Wat Phra Dhammakayas studentische „Clubs“

Wat Phra Dhammakaya (Thammakai) ist Thailands größter, aber auch umstrittenster Tempel. Er ist das Zentrum einer Bewegung, zu der sich Hunderttausende, wenn nicht Millionen, Thailänder bekennen. Seit den 1970er Jahren ist Wat Phra Dhammakaya auch an den Universitäten aktiv.

Ein Großteil der buddhistischen studentischen Vereinigungen an Universitäten gehört mittlerweile der Bewegung an.

Diese „Buddhistischen Clubs“ spielen eine bedeutende Rolle im täglichen Leben ihrer Mitglieder. Sie erfüllen in vielerlei Hinsicht die Funktionen, die traditionell Tempel innehaben. Insbesondere spiegeln sie auch wichtige Charakteristiken des Zentrums der Bewegung, Wat Phra Dhammakaya (in Pathumthani), wider.



Lars Brandt ist Student des internationalen Masterstudienganges "Languages and Cultures of Southeast Asia (Thai Studies)" der Universität Hamburg. Seit 2011 ist sein Forschungsschwerpunkt die Dhammakaya-Bewegung, zu der er intensive Feldforschung betrieb. Er schrieb seine Bachelorarbeit zur Dhammakaya-Meditation und seine Masterarbeit zu den studentischen Clubs der Bewegung.

Universität Hamburg
Asien-Afrika-Institut
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost
20146 Hamburg

Samstag, 27. April 2019
14:30 Uhr Raum 122



Universität Hamburg

Asien-Afrika Institut

